

Medienmitteilung

9. September 2011

Tourismus 2015 – „Valais/Wallis Promotion“

Eine einzige branchenübergreifende Werbegesellschaft für das Wallis

Der Staatsrat hat auf Vorschlag des Departements für Volkswirtschaft, Energie und Raumentwicklung (DVER) beschlossen, dem Grossen Rat die Schaffung einer solchen Gesellschaft unter dem Namen „Valais/Wallis Promotion“ zu unterbreiten. Die Regierung möchte mit diesem Schritt dem Walliser Tourismus und der ganzen Wirtschaft ein notwendiges Instrument zur Verfügung stellen, welches die Vermarktung des Wallis auf einem qualitativ hohen Niveau koordiniert und professionalisiert. Alle Branchen der Walliser Wirtschaft haben bei den verschiedenen Etappen der Umsetzung mitgearbeitet und werden dies weiterhin auf allen Stufen tun. Das Parlament wird das Geschäft im kommenden November behandeln.

Anlässlich des zweiten Tourismusgipfels am 24. Mai 2011 wurde die Idee einer branchenübergreifenden Werbegesellschaft, welches das Produkt „Wallis„ als Gesamtes vermarktet, von den rund 200 Teilnehmern mit grosser Mehrheit begrüsst. Die Teilnehmer forderten zudem eine möglichst rasche Umsetzung der Idee.

Der Staatsrat hat anlässlich seiner Sitzung vom 22. Juni 2011 von den Vorschlägen der eingesetzten Arbeitsgruppe Kenntnis genommen und das DVER beauftragt, die Umsetzung einer solchen Gesellschaft, wie auch die Erarbeitung der Grundsätze, Zielsetzungen und notwendigen Kompetenzen für die Struktur unter Einbezug aller Akteure weiterzuverfolgen. Das DVER nahm diese Arbeiten mit der Unterstützung eines Steuerungsausschusses in Angriff und konkretisierte die Umsetzung der Gesellschaft unter dem Namen „Valais/Wallis Promotion“. Die Empfehlungen und Vorschläge dieser Arbeiten wurden am 31. August 2011 dem Staatsrat präsentiert, welcher im Anschluss die Idee in Form eines Gesetzesentwurfes an den Grossen Rat weiterleitete. Das Walliser Parlament wird anlässlich der Novembersession über das Geschäft beraten.

Die vorhandenen Mittel besser einsetzen

Mit Valais/Wallis Promotion sollen alle Kompetenzen bezüglich Imagewerbung branchenübergreifend unter einem Dach vereint werden. Die Dachverbände des Tourismus, Landwirtschaft, Handel und Industrie sowie wie „Valais excellence“ zertifizierten Unternehmen sind so im strategischen Organ der Gesellschaft vertreten.



Der Staatsrat hat sich hinsichtlich der juristischen Form aus folgenden Gründen für eine öffentlich-rechtliche Körperschaft entschieden:

- ausgeglichene Vertretung aller Branchen der Walliser Wirtschaft
- optimale Repräsentativität (Die Generalversammlung wählt eine gleiche Anzahl von Sitzen im Vorstand)
- Steigerung des Verantwortungsbewusstseins bei den Akteuren und dem Kanton
- Die Struktur ist dynamisch, schlank, und kann sich weiterentwickeln.

Der Staatsrat will den Schlussfolgerungen der Arbeitsgruppe „Strukturen und Finanzierung“ nicht vorgreifen und hat sich deshalb dahingehend entschieden, die Grundsätze bezüglich der Finanzierung der kantonalen Strukturen zum jetzigen Zeitpunkt nicht zu ändern. Aus diesem Grund wird Valais/Wallis Promotion aufgrund eines einzigen und koordinierten Leistungsvertrages durch die im Budget 2012 für die Imagevermarktung des Produkts „Wallis“ vorgesehenen Mittel finanziert. Im laufenden Jahr belief sich dieser Betrag auf 5.09 Mio. Franken. Für das Jahr 2012 schlägt der Staatsrat dem Grossen Rat einen Betrag von 6.29 Mio. Franken vor, unter Berücksichtigung der von Wallis Tourismus angesichts der schwierigen Lage ausserordentlich beantragten Zusatzmittel. Valais/Wallis Promotion kann zudem mit weiteren rund 3 Millionen Franken aus der Beherbergungstaxe rechnen, welche heute Wallis Tourismus für Vermarktungsaufgaben zugewiesen werden. Die neue Gesellschaft wird somit mit einem Budget von über 9 Mio. Franken starten.

Übergangsphase

Die Analyse der heutigen Situation und der bestehenden Potentiale in den verschiedenen Organisationen hat dazugeführt, dass für die Umsetzung der Gesellschaft die Grundsätze eines Fusions- bzw. Kooperationsprozesses angewandt werden. In diesem Sinne will man einerseits von den bestehenden Kompetenzen profitieren und diese zum anderen in die neue Dynamik einbinden. Aus diesen Überlegungen heraus wird eine Übergangsphase vorgeschlagen. Während dieser Phase von maximal zwei Jahren wird es Valais/Wallis Promotion vorbehalten sein, ihre Notwendigkeit und Effizienz für die Walliser Wirtschaft zu beweisen. Zudem kann mit dieser Übergangsphase die optimale und sozialverträgliche Integration der personellen Ressourcen sichergestellt werden.

Informationen an die Redaktionen:

Staatsrat Jean-Michel Cina steht Ihnen für weitere Informationen zur Verfügung – 027 606 23 00

Weitere Infos unter: www.vs.ch/tourismus

Zur Erinnerung: Das Projekt Tourismus 2015 wurde vom Walliser Staatsrat im Frühling 2015 lanciert. Drei eingesetzte Arbeitsgruppen beschäftigen sich mit Reformvorschlägen wie der Schaffung eines Tourismusobservatoriums, einer branchenübergreifenden Werbegesellschaft sowie mit Überlegungen zu „Strukturen und Finanzierung“. Diese Reformen sollen es dem Wallis ermöglichen, den aktuellen Herausforderungen in der Wirtschaft und Tourismus zu begegnen. Anlässlich von zwei Tourismusgipfeln wurden in einem ersten Schritt die Erwartungen und Bedürfnisse ermittelt, bevor in einer zweiten Phase konkrete

Vorschläge gemacht wurden. Der zweite Tourismusgipfel fand am 24. Mai 2011 in Siders statt.

Stand der Arbeiten der anderen Teilprojekte

Tourismusobservatorium

Der Staatsrat hat am 22. Juni 2011 die Idee der Schaffung eines Tourismusobservatoriums gutgeheissen und das DVER beauftragt, die Umsetzung und notwendigen finanziellen Mittel zu überprüfen. Diese Arbeiten sind im Gange.

Der Staatsrat hat anlässlich der gleichen Sitzung ebenfalls von den Zwischenresultaten der Arbeitsgruppe „Strukturen und Finanzen“ Kenntnis genommen und die Arbeitsgruppe ermächtigt, die Vorschläge fertig zu stellen. Der Präsident der Arbeitsgruppe geht davon aus, dass dem Staatsrat Ende 2011 ein Schlussbericht präsentiert werden kann.